

# Beliebter Treffpunkt

## Bazar in der «Klostermatte» Laufenburg



Zusammen mit einer Pensionärin pries Ilona Hürzeler Produkte an.

Foto: dds

**LAUFENBURG.** Der diesjährige Adventsbazar im Alterszentrum «Klostermatte» in Laufenburg lockte ausserordentlich viele Leute an. Viele nutzten offensichtlich die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen mit ihrer Mutter oder ihrem Vater. Sie hatten es nicht zu bereuen, der Aargauer-Braten, Kartoffelstock und das Rotkraut aus der Spitalküche schmeckten hervorragend. Für solche Grossanlässe ist das Alterszentrum immer wieder auf die freiwillige Mithilfe von Frauen aus Laufenburg und Umgebung angewiesen. Diese haben zudem mit allerhand selbstgemachten Süssigkeiten ein herrliches Kuchenbuffet bereitgestellt. Zur Unterhaltung spielte einmal mehr das Trio «Aaregruss» auf. Zentrumsleiter Heinz Stucki erzählte, dass es alljährlich Leute gibt, die allein wegen der Musik den Weg ins Alterszentrum finden.

Aus Sicht des Zentrumsleiters ist der jährliche Bazar wichtig für die Öffentlichkeit, die Angehörigen und die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dem Bazar erhält zudem die Aktivierung eine Plattform, wo sie sich und ihre Arbeiten präsentieren kann. Wichtig ist denn auch, dass die Bewohnerinnen und Bewohner selber an den Ständen mitarbeiten können.

«Der jährliche Anlass dient aber insbesondere der Geselligkeit und der Gelegenheit zum Gespräch», führt Heinz Stucki aus. Tatsächlich sah man denn auch viele fröhliche Tischrunden. Man erwirtschaftete auch einen bescheidenen Überschuss, der mehrheitlich zur Anschaffung von Materialien für die Aktivierung verwendet werde, führte Heinz Stucki aus. Grundsätzlich stehe aber der Mensch im Vordergrund und nicht das Geld. (dds/)